



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung  
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters  
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Auskunft erteilt: Herr Denkert  
Telefon: 02521 29-170

## Vorlage

zu TOP

2018/0220

öffentlich

### Dorfinnenentwicklungskonzepte für die Stadtteile Roland und Vellern

#### Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie

21.11.2018 Beratung

Rat der Stadt Beckum

27.11.2018 Entscheidung

#### Beschlussvorschlag:

##### Sachentscheidung

1. Das Dorfinnenentwicklungskonzept für den Stadtteil Roland (siehe Anlage 1 zur Vorlage) wird beschlossen.
2. Das Dorfinnenentwicklungskonzept für den Stadtteil Vellern (siehe Anlage 2 zur Vorlage) wird beschlossen.

#### Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Dorfinnenentwicklungskonzepte betragen jeweils rund 33.800 Euro.

Die Konzepte werden aus Mitteln der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung“ des Landes Nordrhein-Westfalen mit jeweils 20.000 Euro gefördert.

Der städtische Kostenanteil beträgt somit jeweils rund 13.800 Euro.

#### Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2018 unter den Produktkonten 090101.542953/742953 – Rahmenplan Roland – und 090101.542943/742943 – Rahmenplan Vellern – zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde jeweils ein Ansatz in Höhe von 10.000 Euro gebildet, ergänzend stehen jeweils 24.000 Euro als Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2017 – mithin jeweils 34.000 Euro – zur Verfügung. Hiervon wurden jeweils 33.754 Euro durch Auftragsvergaben und Abschlagszahlungen in Anspruch genommen.

Die Erträge aus der Förderung in Höhe von insgesamt 40.000 Euro werden unter dem Produktkonto 090101.414127/614127 – Zuweisung vom Land für Rahmenpläne – vereinnahmt. Hier wurde für das Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 13.300 Euro gebildet. Somit ergibt sich ein Mehrertrag/eine Mehreinzahlung in Höhe von 26.700 Euro im Haushaltsjahr 2018.

## **Begründung: Rechtsgrundlagen**

Die Erstellung von Dorffinnenentwicklungskonzepten erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

## **Demografischer Wandel**

Die Bevölkerungszahl der Stadt Beckum nahm in den Jahren 2003 bis 2013 kontinuierlich ab. Sie sank von 37 888 Personen im Jahr 2003 auf 35 909 Personen am 31. Dezember 2013.

Bis zum Stichtag 31. Dezember 2016 stieg die Bevölkerung auf 36 729 Personen; am Stichtag 31. Dezember 2017 betrug sie 36 689 Personen (IT.NRW).

Laut städtischer Fortschreibung der Melderegisterzahlen im Fachdienst Bürgerbüro betrug die Bevölkerungszahl am 1. Oktober 2018 37 379 Personen.

Der demografische Wandel ist ein zentrales Thema bei der Erstellung der Dorffinnenentwicklungskonzepte. Die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des demografischen Wandels auf Roland und Vellern wurden aufgegriffen und für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Stadtteile und der Dorfgemeinschaften berücksichtigt.

## **Erläuterungen**

Für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung von Roland und Vellern sind Dorffinnenentwicklungskonzepte für beide Stadtteile erarbeitet worden.

Der Erarbeitungsprozess endete mit der gemeinsamen öffentlichen Abschlussveranstaltung am 25. September 2018 im Bürgerzentrum Roland.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie am 12. September 2018 wurden bereits die Ergebnisse des Erarbeitungsprozesses vorgestellt (vergleiche auch Vorlage 2018/0176 – Dorffinnenentwicklungskonzepte für die Stadtteile Roland und Vellern – Vorstellung der Ergebnisse). Die Ergebnisse liegen nun in Berichtsform vor.

In den Dorffinnenentwicklungskonzepten werden Roland und Vellern jeweils individuell und ganzheitlich betrachtet. Die Konzepte stellen eine umfassende Perspektive für die Zukunft beider Stadtteile dar. Als informelle Planungsinstrumente dienen sie der Steuerung der zukünftigen Entwicklung. So sollen die vorhandenen Strukturen und charakteristischen Eigenschaften beider Stadtteile erhalten und gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung ermöglicht werden. Die Dorffinnenentwicklungskonzepte sind dabei keine statischen Momentaufnahmen, sondern beinhalten Lösungsansätze für eine Verstetigung der Entwicklungsprozesse und sind durch Fortschreibungen und Anpassungen aktuell zu halten. So sollen die Projektträgerinnen/Projektträger bei der Umsetzung der Projekte von einer einrichtenden Lenkungsgruppe unterstützt werden. Integrierte Dorffinnenentwicklungskonzepte können zudem dienlich sein, um Fördermittel, zum Beispiel aus dem NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020 oder der vor kurzem eingeführten Heimat-Förderung der Landesregierung, für die Projektrealisierung zu erlangen.

Die Dorffinnenentwicklungskonzepte für Roland und Vellern selbst werden aus Mitteln der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung“ des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die Bearbeitung ist gemäß den Förderbescheiden jeweils bis zum 15. November 2018 abzuschließen (Ende der Bewilligungszeiträume).

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie stehen die beauftragten Planungsbüros planinvent – Büro für räumliche Planung aus Münster und Vera Lauber raumplanung aus Bad Berleburg für Rückfragen und Erläuterungen zur Verfügung. Die Dorffinnenentwicklungskonzepte sollen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie am 21. November 2018 abschließend beraten und dem Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 27. November 2018 zur Entscheidung vorgelegt werden.

**Anlage(n):**

1. Dorffinnenentwicklungskonzept für den Stadtteil Roland
2. Dorffinnenentwicklungskonzept für den Stadtteil Vellern